

Antrag auf Vermittlung einer Sozialwohnung

Neuantrag Wiederholungsantrag Änderungsantrag AZ: R 20___ / _____

1 Antragsteller/in

Ifd. Nr. 1 (Familiennamen)		Vorname	
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit	Grad der Behinderung	
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)			
Telefonnummer		E-Mail	
c/o Anschrift			
Familienstand: <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verpartnert <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend seit _____			

2 Weitere Haushaltsangehörige

Ifd. Nr.	Haushaltsangehörige, die in die neue Wohnung mit einziehen sollen (Familiennamen, Vorname)	Verwandtschaftsverhältnis zu 1 (z.B. Ehefrau/-mann, Tochter, Sohn)	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit	Grad der Behinderung
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					

Anschrift der Person/en Ifd. Nr. _____ wenn abweichend von der Anschrift unter 1:

3 Vollmacht

Hiermit bevollmächtige/n ich/wir _____
 wohnhaft in: _____
 Telefon: _____ E-Mail: _____
 Auskünfte bezüglich der Wohnungsbewerbung einzuholen.
 Sämtlicher Schriftverkehr soll an die / den Bevollmächtigten zugestellt werden nein ja

4 Schwangerschaft

Besteht bei einer der oben genannten Personen derzeit eine **Schwangerschaft**? ja Ifd.Nr. _____
 Entbindungstermin _____ (Nachweis ab der 12. Schwangerschaftswoche erforderlich)

5 Angaben zum Einkommen

Für die Bearbeitung benötigen wir vollständige Angaben zum Einkommen aller Personen

Fehlende oder falsche Angaben führen zur Ablehnung des Antrages

Zutreffende Einkommensart bitte ankreuzen (Mehrfachnennungen möglich)													
Einkünfte aus:													
Name, Vorname	Lohn, Gehalt, Arbeitseinkommen	Arbeitslosengeld 1	Rente	Betriebsrente	Unterhalt	selbstständige Arbeit	Gewerbebetrieb	Vermietung/Verpachtung	Kapitaleinkünfte	sonstige Einkünfte	Leistungen vom Jobcenter/Sozialamt	keine Einkünfte	Bruttobetrag Bitte pro Person zusammenrechnen
Antragsteller/in													

6 Einkommensveränderungen

Werden sich Ihre oder die Einnahmen einer zum Haushalt gehörenden Person in den nächsten 12 Monaten verändern? Nein Ja

Name, Vorname	Datum der Änderung	Grund	Betrag in €

7 Vermögen (im Inland und im Ausland)

Ich/wir habe/n **kein** Vermögen oder Eigentum
 Vermögen (z.B. Sparvermögen) Eigentum (Immobilien und/oder Grundbesitz)

Höhe des Vermögens: _____ € / Wert des Eigentums: _____ €

8 Unterhaltszahlungen

Leisten Sie oder eine zu Ihrem Haushalt gehörende Person freiwillig oder aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen Unterhaltszahlungen? (z.B. für nicht zum Haushalt rechnende Kinder) Nein Ja

an Haushaltsangehörige, die auswärts untergebracht sind und sich in der Berufsausbildung befinden	Name, Verwandtschaftsverhältnis: _____
an einen nicht zum Haushalt rechnenden geschiedenen oder dauerhaft getrennt lebenden Ehegatten	
an eine sonstige nicht zum Haushalt rechnende Person	Name, Verwandtschaftsverhältnis: _____

9 Elternzeit

Ich _____ bin in der Zeit vom _____ bis _____ in Elternzeit.
 (Name, Vorname)

Ich nehme meine Tätigkeit voraussichtlich ab _____ wieder auf.
Ich nehme meine Tätigkeit <u>nicht</u> mehr auf.
Ich stand vor Antritt der Elternzeit in keinem Arbeitsverhältnis.

10 Angaben zur derzeitigen Wohnung

Ich bin/wir sind:	Vorübergehende Unterbringung:	(Bestätigung des Sozialamtes)
<input type="checkbox"/> Hauptmieter	<input type="checkbox"/> Frauenhaus	
<input type="checkbox"/> Untermieter	<input type="checkbox"/> Hotel/Wohnheim	
<input type="checkbox"/> Mitbewohner	<input type="checkbox"/> Betreutes Wohnen	
<input type="checkbox"/> Eigentümer	<input type="checkbox"/> Studentenwohnheim	
	<input type="checkbox"/> Pflegeheim	

Größe der Wohnung: _____ qm Anzahl der Wohnräume: _____ Anzahl der Personen: _____
Vermieter (Name, Str., PLZ, Ort): _____
aktuelle Miethöhe _____ €

11 Zusätzliche Angaben bei vorübergehender (z. B. privater) Unterbringung

Aktuell besteht für mich noch ein Mietverhältnis (ggf. als Mitmieter):

Nein **Ja** (Wenn Ja, bitte entsprechende Nachweise beifügen)

12 Gründe für den Wohnungswechsel (Nachweis erforderlich)

<input type="checkbox"/> keine eigene Wohnung	<input type="checkbox"/> Mietvertrag gefährdet/Wohnungsverlust droht	<input type="checkbox"/> Wohnung ist zu klein	<input type="checkbox"/> Wohnung ist zu teuer	<input type="checkbox"/> gesundheitliche Gründe
<input type="checkbox"/> jetzige Wohnung ist öffentlich gefördert und zu groß				
<input type="checkbox"/> sonstige Gründe Bitte erläutern				

13 Gründe für eine barrierefreie (rollstuhlgerechte) Wohnung

Bitte nur ausfüllen, wenn einer oder mehrere der folgenden Gründe vorliegen (Nachweis erforderlich)

<input type="checkbox"/> Ich bin auf einen Rollstuhl, Elektrorollstuhl, Rollator angewiesen	<input type="checkbox"/> auch in der Wohnung
<input type="checkbox"/> Ich benötige große medizinische Apparate oder spezielles Mobiliar	
<input type="checkbox"/> Ich habe 24-Stunden Pflege	

Erläuterungen:

14 Angaben zu der Wohngegend

Bitte füllen Sie die beigefügte Anlage „Gewünschte Wohngegend“ für die zu vermittelnde Wohnung aus. Wird die Anlage von Ihnen nicht mit dem Antrag eingereicht, gehen wir davon aus, dass Sie jeden Stadtteil akzeptieren werden und keine besondere Ausstattung benötigen.

Unterschrift/en auf der Rückseite nicht vergessen

Raum für amtliche Vermerke:

Wenn Sie alle Fragen vollständig beantworten, alle volljährigen Personen den Antrag unterschreiben und alle notwendigen Belege in Kopie beifügen, tragen Sie zu einer schnellen Bearbeitung Ihres Antrages bei. Nach abschließender Bearbeitung Ihres Antrages erhalten Sie einen schriftlichen Bescheid. Liegen Ihre Unterlagen – nach mehrmaliger Aufforderung – nicht vollständig vor, wird der Antrag aufgrund fehlender Mitwirkung abgelehnt.

Ich versichere/wir versichern, dass alle Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Ich habe/wir haben zur Kenntnis genommen, dass alle Änderungen (z.B. Einkommen, Haushaltsgröße, Anschrift etc.) dem Amt für Wohnungswesen unverzüglich mitzuteilen sind. Es ist mir/uns bewusst, dass das Amt für Wohnungswesen alle Angaben auf ihre Richtigkeit prüfen kann. Falsche Angaben können zur Einleitung eines Ermittlungsverfahrens führen.

Mit Abgabe der Wohnungsbewerbung erkläre ich/erklären wir meine/unsere Einwilligung, dass die darin enthaltenen Einzelangaben über meine/unsere persönlichen und sachlichen Verhältnisse im Zusammenhang mit der Wohnungsvermittlung vom Amt für Wohnungswesen verarbeitet und bei der Benennung für eine konkrete Sozialwohnung an den Vermieter/die Vermieterin weitergegeben werden.

Informationen zur Datenerhebung nach Artikel 13 und 14 der EU-Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) und des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG).

1. Verantwortliche für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Verantwortlich für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist die Stadt Frankfurt am Main, Amt für Wohnungswesen, Abteilung Wohnraumversorgung (64.3), Adickesallee 67/69, 60322 Frankfurt am Main, E-Mail: wohnraumversorgung.amt64@stadt-frankfurt.de.

2. Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Für Angelegenheiten des Datenschutzes für die Stadt Frankfurt am Main ist das Referat Datenschutz und IT-Sicherheit, Sandgasse 6, 60311 Frankfurt, E-Mail: datenschutz@stadt-frankfurt.de, zuständig.

3. Zwecke der personenbezogenen Datenverarbeitung

Auf Grundlage des Hessischen Wohnraumfördergesetzes (HWoFG) und des Hessischen Wohnungsbindungsgesetzes (HWoBindG) werden vom Amt für Wohnungswesen zum Zweck der Vermittlung einer Sozialwohnung personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet.

4. Beschwerdestelle

Sie haben das Recht, Beschwerden beim Hessischen Datenschutzbeauftragten zu erheben. Postanschrift: Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden, Tel.: 0611 / 1408-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de.

5. Dauer der Datenspeicherung

Da in den gesetzlichen Grundlagen keine speziellen Vorschriften über die Aufbewahrungsfristen personenbezogener Daten geregelt sind, wurden unsererseits verwaltungsinterne Regelungen getroffen. Personenbezogene Daten werden von der Abteilung Wohnraumversorgung gelöscht, wenn sie für die Durchführung der verwaltungstechnischen Sachbearbeitung nicht mehr benötigt werden.

6. Betroffenenrechte

Auf Ihre Rechte zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch bezüglich aller Ihrer von der Abteilung Wohnraumversorgung (64.3) verarbeiteten personenbezogenen Daten weisen wir Sie an dieser Stelle ausdrücklich hin. Rechtsgrundlagen hierfür sind die Art. 15 bis 21 DSGVO.

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten zu verweigern oder mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass eine Weiterverarbeitung der Wohnungsbewerbung nicht erfolgen kann. Das Recht auf Widerruf gilt nur bis zum Zeitpunkt der Bescheidung eines Antrags.

Unterschrift Antragsteller/in _____ ggf. Bevollmächtigte/r _____

Unterschriften aller _____

volljährigen Personen _____

Datum, _____

Stand: 02/2019

Persönliche Vorsprachen: 	Mo und Mi von 8.00 - 16.00 Uhr Do von 8.00 - 18.00 Uhr (Wartenummern nur bis: 17.45 Uhr)
---	---

Fachbereich <u>barrierefreier</u> Wohnraum: und Freimacher	Mo und Mi von 8.00 – 12.00 Uhr Do 14.00 – 18.00 Uhr
---	--

Telefonische Sprechzeiten: Telefon 212-3 05 60, Telefax 212-4 88 36	Di 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr, Fr 8.00 - 12.00 Uhr Für Freimacher und barrierefreien Wohnraum: Tel. 212 - 3 83 50
--	---

FOLGENDE VORAUSSETZUNGEN MÜSSEN VON IHNEN ERFÜLLT WERDEN:

1. Das bereinigte Einkommen darf folgende gesetzlich festgelegte Einkommensgrenze nicht überschreiten

1-Personenhaushalt	15.572 €	je weitere Person	5.370 €
2-Personenhaushalt	23.626 €	darüber hinaus für jedes Kind	650 €

2. Sie müssen derzeit unzureichend untergebracht sein

3. Sie müssen eine Bindung an Frankfurt am Main haben, d.h.:

- seit mindestens einem Jahr mit Hauptwohnsitz in Frankfurt am Main gemeldet sein oder
- eine berufliche Bindung an Frankfurt am Main, z.B. durch ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, einen Arbeitsvertrag oder einen Studienplatz in Frankfurt am Main

4. Ausländische Antragsteller müssen über eine ausreichende Aufenthaltsgenehmigung verfügen.

FOLGENDE FÜR DIE BEARBEITUNG ERFORDERLICHEN UNTERLAGEN SIND BEIZUFÜGEN:

UNVOLLSTÄNDIGE ANTRÄGE KÖNNEN NICHT BEARBEITET WERDEN!!!

Grundsätzlich sind folgende Unterlagen beizufügen:

- EINKOMMENSNACHWEIS für alle im Antrag genannten Personen, z.B. Lohnabrechnung/Gehaltsnachweis für Dezember und aktueller Monat (Kopien); Bewilligungsbescheid vom Arbeitsamt (Kopie); Rentenbescheid / aktuelle Anpassungsmitteilung (Kopie); Leistungsbescheid SGB II/SGB XII(aktuell)
- EINKOMMENSTEUERBESCHEID des letzten Kalenderjahres (Kopie); Ersatzweise Kopie der Einkommensteuererklärung
- MIETVERTRAG der derzeitigen Wohnung (Kopie)
- AUFENTHALTSLAUBNIS **aller** im Antrag genannten ausländischen Personen (Kopie)

Nachfolgende Unterlagen sind beizufügen, wenn diese im Einzelfall erforderlich sind:

- MELDEBESCHEINIGUNG (**keine An- bzw. Ummeldung**) ist nur von Personen vorzulegen, die nicht in Frankfurt/M. gemeldet sind.
- SCHULBESCHEINIGUNG für alle Kinder über 15 Jahren oder STUDIENBESCHEINIGUNG mit Semesterangabe
- ARBEITS- bzw. AUSBILDUNGSVERTRAG (Kopie)
- SORGERECHTSNACHWEIS für alle Kinder unter 18 Jahren, bei getrenntlebenden oder geschiedenen Personen (Kopie)
- HEIRATSKUNDE (Kopie)
- ÄRZTLICHE BESCHEINIGUNG ÜBER SCHWANGERSCHAFT **ab 12. Schwangerschaftswoche** mit Entbindungstermin
- KÜNDIGUNGSSCHREIBEN des Vermieters (Kopie) oder RÄUMUNGURTEIL mit Begründung (Kopie)
- SCHWERBEHINDERTENAUSWEIS mit Grad der Behinderung (Kopie)
- WOHNUNGSGELDBESCHEID (Kopie), wenn jetzige Miete zu hoch ist
- Aufforderung des JOBCENTER FRANKFURT AM MAIN / SOZIALAMTES zur Senkung der Miete
- NACHWEISE zum Bedarf für eine barrierefreie Wohnung
- _____
- _____
- _____
- _____

ANTRAG BITTE VOLLSTÄNDIG AUSFÜLLEN UND UNTERSCHREIBEN

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, senden Sie uns bitte die Wohnungsbewerbung mit den erforderlichen Unterlagen zu. Ist der Antrag trotz mehrmaliger Aufforderungen, fehlende Unterlagen nachzureichen, nicht vollständig, wird wegen fehlender Mitwirkung eine Ablehnung erfolgen.

Nach abschließender Bearbeitung Ihrer Wohnungsbewerbung erhalten Sie schriftlich Bescheid.

Die Wohnungsvermittlung erfolgt nach Dringlichkeit und Wartezeit. Je spezieller Ihr Wohnungswunsch ist, desto länger ist die Wartezeit. Eine Aussage darüber, wann Ihnen eine Wohnung vermittelt wird, kann von keinem/r Mitarbeiter/in getroffen werden. Von persönlichen Vorsprachen bitten wir abzusehen.

Weitere Informationen (Infoblätter und ein Tool zur Ermittlung des Einkommens) erhalten Sie auch unter: www.wohnungsamt.frankfurt.de

